



Auf Spurensuche

Luxemburg. Zwei europäische Länder, geografisch getrennt, aber gesellschaftlich eng verbunden: Luxemburg und Portugal. In der Zeit nach der deutschen Invasion während des Zweiten Weltkriegs flohen viele Luxemburger nach Portugal. Ab den 1960er-Jahren suchten Portugiesen auf der Flucht vor dem diktatorischen Regime von António de Oliveira Salazar eine neue Heimat im Großherzogtum. Auch Großherzog Henri wollte mehr über die gemeinsame Vergangenheit der beiden Länder erfahren – und besuchte gestern die Ausstellung „Portugal et Luxembourg – pays d’espoir en temps de détresse“, die noch bis zum 10. Mai in der Abtei Neumünster zu sehen ist. LW

Foto: Anouk Antony